

Fax-Anmeldung

Zu der kostenfreien Veranstaltung am 7. April 2011 bei der IHK Nürnberg für Mittelfranken melde ich mich hiermit verbindlich an.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Zusage erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs.

Name

Firma | Institution

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon

Telefax

E-Mail (Bitte unbedingt angeben!)

Datenschutzrechtliche Einwilligungsklausel: Ihre Angaben werden zum Zwecke der Veranstaltungsabwicklung erhoben und genutzt.

Ich erkläre mich darüber hinaus einverstanden, dass die IHK meine Daten auch für weitere Einladungen verwenden kann. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort | Datum | Unterschrift

Bitte senden Sie diese Faxanmeldung bis zum **29. März 2011** an 0911-1335-255 (Telefon Kerstin Lesche: 0911-1335-253) oder melden Sie sich per E-Mail an: kerstin.lesche@nuernberg.ihk.de

Veranstalter

IHK Nürnberg für Mittelfranken & AkA – Aufgabenstelle für kaufmännische Abschluss und Zwischenprüfungen
Hauptmarkt 25/27 | 90403 Nürnberg
www.ihk-nuernberg.de – www.ihk-aka.de
Ansprechpartner:
Ursula Poller M.A., Tel. 0911 1335-254
Dr. Wolfgang Vogel, Tel. 0911 1335-474



Vom Flughafen U-Bahnlinie U2 bis Haltestelle Hauptbahnhof

Vom Hauptbahnhof U-Bahnlinie U1 bis Haltestelle Lorenzkirche, (erste Haltestelle Richtung Plärrer) von dort drei Minuten Fußweg

Straßenbahn Linie 4 und 6 bis Haltestelle Hallertor, drei Minuten Fußweg oder weiter mit Buslinie 36 bis Haltestelle Hauptmarkt



NÜRNBERGER DIALOG ZUR BERUFSBILDUNG

Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse

EINLADUNG

Donnerstag, 7. April 2011
Saalgebäude der
Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken
Eingang Winklerstraße
90403 Nürnberg



GEMEINSAM FÜR FACHKRÄFTE

bilden
beschäftigen
integrieren

IHK-Jahresthema 2011



Unter diesem Motto steht die gemeinsam von der Aufgabenstelle für kaufmännische Abschluss- und Zwischenprüfungen (AkA) und der IHK Nürnberg für Mittelfranken ausgerichtete Veranstaltungsreihe "Nürnberger Dialog zur Berufsbildung".

Im Jahr 2011 widmen wir uns – passend zum Jahresthema der IHK-Gesamtorganisation „Gemeinsam für Fachkräfte – bilden, beschäftigen, integrieren“ – der topaktuellen Diskussion um die Einführung eines „Anerkennungsgesetzes“.

Mit diesem Gesetz sollen Mitbürgerinnen und Mitbürger mit einem im Ausland erworbenen beruflichen Bildungsabschluss einen Rechtsanspruch auf Durchführung eines Verfahrens zur Prüfung der Gleichwertigkeit ihres Abschlusses mit einem deutschen Referenzabschluss erhalten. Mit der Durchführung des Anerkennungsverfahrens sollen die zuständigen Stellen nach dem Berufsbildungsgesetz betraut werden. Um diese neue Herausforderung möglichst kompetent und effizient abzuwickeln, erwägen die IHKs in Deutschland die Bündelung dieser komplexen Aufgabe in einer zentralen Stelle. Die IHK-Organisation profitiert dabei von ihren Erfahrungen aus der Aufgabenerstellung für bundeseinheitliche Prüfungen in zentralen Einrichtungen. So führt die IHK-Organisation seit 2007 bundesweit jedes Jahr in über 200 Berufen die Zwischen- und Abschlussprüfungen zeitgleich mit jeweils identischen Aufgabensätzen durch.

Es erwartet Sie eine hochinteressante Veranstaltung bei uns im Hause, die Sie über den aktuellen Sachstand und Umsetzungskonzepte informiert. Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und bitten um Ihre Anmeldung.

Programm

Moderation: Uwe Ritzer, Süddeutsche Zeitung

10:00 Uhr

Begrüßung

- Dirk von Vopelius

Präsident, IHK Nürnberg für Mittelfranken

10:15 Uhr

Politische Impulse zur Umsetzung des Anerkennungsgesetzes

- Katja Hessel

Staatssekretärin,

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

- Friedrich Seitz

Amtschef, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

- Ralf Holtzart

Vorsitzender der Geschäftsführung, Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit

- Dr. Manfred Schmidt

Präsident, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

11:15 Uhr

Sachstandsbericht

- Ralf W. Maier

Referent, Bundesministerium für Bildung und Forschung

11:30 Uhr

Umsetzungskonzept der IHKs

- Markus Löttsch

Hauptgeschäftsführer, IHK Nürnberg für Mittelfranken

- Dr. Günter Lambertz

Stellvertretender Bereichsleiter Berufliche Bildung, Bildungspolitik, DIHK

12:00 Uhr

Moderierte Diskussions-/Fragerunde

ca. 12:30 Uhr *Mittagspause*

13:30 Uhr

Praxisbericht Dänemark

- Viggo Haarløv

Special Adviser, Danish Agency for International Education

ca. 14:00 Uhr

Machbarkeitsstudie zum Aufbau eines berufs- und länderübergreifenden Informationsportals

- Ilona Riesen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

ca. 14:20 Uhr

Operative Begleitmaßnahmen der Arbeitsverwaltung zur Umsetzung des Anerkennungsgesetzes

- Johannes Klapper

Geschäftsbereichsleiter Auslandsvermittlung, Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

ca. 14:40 Uhr

Bundeseinheitliche IHK-Prüfungen – Best-Practice-Beispiel der IHK-Organisation zur qualitätsgesicherten, bundeseinheitlichen Umsetzung einer zentralen Aufgabe

- Dr. Wolfgang Vogel

Geschäftsführer der Aufgabenstelle für kaufmännische Abschluss- und Zwischenprüfungen (AkA)

ca. 15:15 Uhr

Schlussworte

